

<b>Gemeinde:</b>	Zernez
<b>Lokalität:</b>	Il Fuorn
<b>Bezeichnung:</b>	
<b>Gegenstand:</b>	Schmelzofen,Verhüttung
<b>Position:</b>	LV03 (Ost): 811670 LV03 (Nord): 171860

## Übersicht

Vom Berghaus Il Fuorn führt ein Weg abwärts, entlang der Ova dal Fuorn zum Flossofen.

## Details

Dieser Flossofen stammt aus dem Jahre 1684 und ist durch die Restaurierung noch in recht gutem Zustand. Nach Schläpfer befand sich noch eine Schmiede bei Pkt. 811635/171862. Gemäss Schläpfer handelt es sich beim Schmelzofen um ein Flossofen lombardischer Herkunft.

- 1572 erwähnte Ulrich Campell die Wiederinstandstellung der Schmelze Il Fuorn.
- 1577 übernahm Giovanni Casello und Bernardo de Florino die Schmelze Il Fuorn als Pächter.
- Am 26. Februar 1580 schloss Johann von Salis mit der Gemeinde Zernez ein Pachtvertrag über 30 Jahre für die Schmelze und auch die Schmiede Il Fuorn ab. Der jährliche Pachtzins betrug anfänglich 300 Rupp Eisen. Im Fall, dass Salis Erz findet würde der Pachtzins auf 400 Rupp steigen.
- 1580 kam Mastro Antonio nach Il Fuorn um 25 Tage lang die Schmelze zu betreiben.
- 1580 kamen Schmiede aus Morbegno im Veltlin, da sie dort zu wenig Arbeit hatten.
- 1580 erinnerte Mastro Calfurnio Johannes von Salis an eine Bestellung von Blasbalg Teilen und einer Reparatur vom Schmiedehammer.
- 1581 schrieb Giovanni Calfurnio Ruffinoni an Johann von Salis, betreffend 12 Saum Erz, welche in Buffalora gewaschen, geröstet und mit Pferden abtransportiert wurden.
- Von 1582 bis 84 wurden 1269, 1310 und 1240 Sack Kohle jährlich geliefert.
- 1582 wurden in der Schmiede mit 640 Sack Kohle 400 Fass Eisen produziert.
- 1583 wurden mit 576 Sack Kohle 360 Fass Eisen produziert.
- Vom 1. Juni 1585 datiert ein Vertrag zwischen Johann von Salis und Gasper Fopulo aus Bormio zur Teilung vom Gewinn/Verlust auf die 30-jährige Laufzeit des Vertrages mit der Gemeinde Zernez.
- 1585 - 87 betrieb Fopulo die Schmelze Il Fuorn.
- Am 19. September 1602 trat Johann von Salis vom Pachtvertrag für die Schmelze Fuldera mit der Gemeinde Zernez zurück.
- Am 25. September 1684 pachtete Johann Planta die Schmelze von der Gemeinde Zernez für deren Wiederaufbau. Er verpflichtete sich das Eisen um 12x billiger an die Bürger der Gemeinde abzugeben.
- Nicolaus Sererhard schrieb 1742: "Von Zernez passirt man bey bemelter Schanz under dem Thurm la Serra genant, hinein durch das Fuldera-Thal, und komt man erstlich nach einer vierstündigen Strasse zum Ofen, il Fuorn genant, ist ein einzelnes Wirtshaus, den Herren Planta zusändig, für die ins Etschland reisende, hat den Namen von einer Eisen Schmelze, die allorten von einem seculo bearbeitet worden, nun aber abgegangen."



**Titel:** Flossofen

**Gemeinde:** Zernez

**Lokalität:** Il Fuorn

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2017



**Titel:** Blick von oben, hinunter in die Ofensohle

**Gemeinde:** Zernez

**Lokalität:** Il Fuorn

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2017



**Titel:** Die Rückwand des Flossofens

**Gemeinde:** Zernez

**Lokalität:** Il Fuorn

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2017

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Einfalte Delineation aller Gemeinden gemeiner dreien Bünden	Sererhard Nicolaus		1742
Die Eisenberge am Ofenpass	Schläpfer Daniel		2013
Der Bergbau am Ofenpass	Schläpfer Daniel		1960
Eisenbergwerk Bergün, Rechnungsbuch 1591-1592	Salis Johann		1591
Pachtvertrag über die Schmelze und Schmiede II Fuorn	Gemeinde Zernez		1580
Pachtvertrag mit Johann Planta betreffend Wiederaufbau der Schmzhütte II Fuorn	unbekannt		1684